

Bayerisches Justizministerialblatt

AMTLICH HERAUSGEGEBEN VOM BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUM
DER JUSTIZ UND FÜR VERBRAUCHERSCHUTZ

Nr. 8

München, den 21. Oktober

2009

Inhaltsübersicht

Datum	Seite
Bekanntmachungen	—
Stellenausschreibungen	114
Personalnachrichten	115
Veränderungen im Bereich der Notare	115
Einstellungen in den Notardienst	115
Literaturhinweise	116

Stellenausschreibungen

I. Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern um folgende Stellen entgegengesehen, die mit Ausnahme der Nrn. 3, 4, 5 und 9 auch durch Teilzeitkräfte besetzt werden können:

1. Richter am Oberlandesgericht
(Besoldungsgruppe R 2)
in München
Es wird gebeten, den Bewerbungen eine Erklärung beizufügen, ob sich die Bewerbung auf eine Verwendung in München und Augsburg bezieht oder auf einen der beiden Orte beschränkt.
2. Vorsitzender Richter am Landgericht
(Besoldungsgruppe R 2)
in München I
3. Direktoren der Amtsgerichte
(Besoldungsgruppe R 2 mit Amtszulage)
in Hersbruck und Starnberg
4. Direktor des Amtsgerichts
(Besoldungsgruppe R 2)
in Freyung
5. Richter an den Amtsgerichten als ständige Vertreter der Direktoren dieser Gerichte
(Besoldungsgruppe R 2)
in Cham, Erlangen und Neu-Ulm
6. Richter am Amtsgericht als weiterer aufsichtführender Richter
(Besoldungsgruppe R 2)
in Regensburg
7. Leitender Oberstaatsanwalt bei der Generalstaatsanwaltschaft
(Besoldungsgruppe R 3)
in Nürnberg
8. Oberstaatsanwalt bei der Generalstaatsanwaltschaft
(Besoldungsgruppe R 2)
in Nürnberg
9. Oberstaatsanwälte als ständige Vertreter der Leitenden Oberstaatsanwälte
(Besoldungsgruppe R 2 mit Amtszulage)
in Passau und Würzburg

Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz).

Die ausgeschriebenen Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern geeignet; diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungsfrist: 11. November 2009.

II. Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern um folgende Stellen entgegengesehen:

1. Geschäftsleiter/in bei der Generalstaatsanwaltschaft Nürnberg. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich des höheren Dienstes. Zur Bewerbung aufgefordert sind Angehörige des höheren Rechtspfleger- und Justizverwaltungsdienstes sowie Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger, denen in der dienstlichen Beurteilung die Aufstiegseignung zu-

erkannt wurde und bei denen die Bereitschaft zum Aufstieg besteht.

2. Geschäftsleiter/in bei der Staatsanwaltschaft Aschaffenburg in Besoldungsgruppe A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach Besoldungsgruppe A 13.
3. Geschäftsleiter/in bei dem Amtsgericht Forchheim in Besoldungsgruppe A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach Besoldungsgruppe A 13.
4. Herausgehobene/r Sachbearbeiter/in bei dem Amtsgericht Nürnberg in BesGr. A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 12. Erforderlich sind vertiefte und in der Praxis erprobte Kenntnisse in der Justizverwaltung, im Beamten- und Arbeitsrecht sowie in den gängigen EDV-Anwendungen, insbesondere im Personalverwaltungsprogramm VIVA. Zur Bewerbung aufgefordert sind Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger der BesGr. A 10.

Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz). Die ausgeschriebenen Stellen sind für die Besetzung mit einer schwerbehinderten Bewerberin/einem schwerbehinderten Bewerber geeignet; diese/r wird bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Hinsichtlich des Anforderungsprofils der unter Nrn. 1 bis 3 ausgeschriebenen Stellen wird auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 27. März 2002 (JMBl S. 53) Bezug genommen. Die in Nr. 4 ausgeschriebene Stelle kann auch durch eine Teilzeitkraft besetzt werden.

Bewerbungsfrist: 11. November 2009.

III. Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern um folgende Stellen entgegengesehen:

Frei werdende Notarstellen:

- | | |
|--|---|
| Bad Aibling
frei ab 1. Dezember 2009 | (derzeitige Inhaberin:
Notarin Margit Knab) |
| Bamberg
frei ab 1. Mai 2010 | (derzeitiger Inhaber:
Notar Gerhard Wolf
evtl. in gemeinsamer
Berufsausübung mit
Notar Dr. Gustav Reißig) |
| Immenstadt
frei ab 1. Mai 2010 | (derzeitiger Inhaber:
Notar Ralf Kellner
evtl. in gemeinsamer
Berufsausübung mit
Notar Dr. Roland Nagel) |
| München
frei ab 1. Mai 2010 | (derzeitiger Inhaber:
Notar Dr. Heinz Korte
evtl. in gemeinsamer
Berufsausübung mit
Notar Dr. Gregor Basty) |
| Tegernsee
frei ab 1. Juni 2010 | (derzeitiger Inhaber:
Notar Dr. Gerrit
Brachvogel) |

Neu-Ulm frei ab 1. Juli 2010	(derzeitiger Inhaber: Notar Prof. Dr. Rainer Kanzleiter evtl. in gemeinsamer Berufsausübung mit Notar Dr. Christian Winkler)
Aschaffenburg frei ab 1. Juli 2010	(derzeitiger Inhaber: Notar Hermann Schad evtl. in gemeinsamer Berufsausübung mit Notar Dr. Stephan Seidl)
München frei ab 1. Juli 2010	(derzeitiger Inhaber: Notar Helmut Frhr. von Oefele evtl. in gemeinsamer Berufsausübung mit Notar Dr. Tilman Göttele)

Notarassessorinnen und Notarassessoren können sich um alle ausgeschriebenen Notarstellen bewerben. Es wird Bewerbungen von Notarassessorinnen und Notarassessoren entgegengesehen, die zum

- 1. Februar 2010 (Notarstelle in Bad Aibling),
- 1. Mai 2010 (Notarstellen in Bamberg, Immenstadt und München [Dr. Korte]),
- 1. Juni 2010 (Notarstelle in Tegernsee) bzw.
- 1. Juli 2010 (Notarstellen in Aschaffenburg, München [Frhr. v. Oefele] und Neu-Ulm),

eine dreijährige Mindestanwärterzeit (§ 7 Abs. 1 BNotO) vollendet haben. Die genannten Stichtage

gelten für Notare entsprechend hinsichtlich der Mindestverweildauer am bisherigen Amtssitz.

Die Bewerber um die Notarstellen in Aschaffenburg, Bamberg, Immenstadt, München (Dr. Korte und Frhr. v. Oefele) und Neu-Ulm haben anzugeben, ob sie bereit sind, eine Verbindung zur gemeinsamen Berufsausübung einzugehen, ob ihre Bewerbung nur für den Fall gilt, dass eine Verbindung zur gemeinsamen Berufsausübung zustande kommt, oder ob die Bewerbung auch dann gelten soll, wenn eine Verbindung zur gemeinsamen Berufsausübung nicht vereinbart wird.

Wird eine Bewerbung nur für den Fall abgegeben, dass eine gemeinsame Berufsausübung zustande kommt, gilt sie auch dann, wenn der verbleibende Notar gemäß Abschnitt V Nr. 4 Buchst. b der Richtlinien für die Amtspflichten und sonstigen Pflichten der Mitglieder der Landesnotarkammer Bayern nach § 67 Abs. 2 BNotO die Übergabe der vollwertigen Notarstelle des ausgeschiedenen Notars anbietet.

Die Bewerber um die Notarstellen in Bad Aibling, Bamberg, Immenstadt, München und Aschaffenburg werden darauf hingewiesen, dass sich Änderungen im Umfang des Amtsbereichs ergeben können, sofern eine Anpassung der Amtsbereichsgrenzen an geänderte Verwaltungsbezirksgrenzen notwendig ist.

Bewerbungsfrist: 23. November 2009.

Das Bewerbungsgesuch ist bei der Landesnotarkammer Bayern einzureichen.

Personalnachrichten

Veränderungen im Bereich der Notare

Es wurden bestellt

- mit Wirkung vom 1. Oktober 2009:
Notarassessor Holger Brückner zum Notar auf Lebenszeit mit dem Amtssitz in Hersbruck
Notarassessor Matthias Adam zum Notar auf Lebenszeit mit dem Amtssitz in Mellrichstadt
- mit Wirkung vom 1. November 2009:
Notarassessorin Dr. Natascha Krist zur Notarin auf Lebenszeit mit dem Amtssitz in Neuburg a. d. Donau
Notarassessor Florian Satzler zum Notar auf Lebenszeit mit dem Amtssitz in Straubing.

Den Amtssitz hat verlegt

- mit Wirkung vom 1. November 2009:
Notar Dr. Jörn Heinemann von Rehau nach Neumarkt i. d. OPf.

Auf Verlangen wurden entlassen

- mit Wirkung vom 24. August 2009:
Augustin Burghard in Rottenburg a. d. Laaber
- mit Wirkung vom 1. März 2010:
Notar Georg Engelhardt in Augsburg

- mit Wirkung vom 1. Mai 2010:
Notar Dr. Peter Korschan in München
Notar Ralf Kellner in Immenstadt
Notar Gerhard Wolf in Bamberg
- mit Wirkung vom 1. Juli 2010:
Notar Helmut Freiherr von Oefele in München
Notar Hermann Schad in Aschaffenburg.

Das Amt hat vorübergehend niedergelegt

- mit Wirkung vom 1. Dezember 2009:
Notarin Margit Knab in Bad Aibling.

Einstellungen in den Notardienst

In den notariellen Anwärterdienst werden im Einstellungstermin 2009/1 voraussichtlich bis zu sechs Bewerberinnen und Bewerber eingestellt. Es werden grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber aus dem Prüfungsjahrgang 2009/1 der Zweiten Juristischen Staatsprüfung in den Anwärterdienst übernommen. Für die Einstellung ist voraussichtlich mindestens ein Prüfungsergebnis im oberen Bereich der Notenstufe „vollbefriedigend“ erforderlich.

Gesuche um Übernahme in den notariellen Anwärterdienst sind bis zum **23. Dezember 2009** an das Bayerische Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz zu richten.

Literaturhinweise

Verlagsgruppe Hüthig-Jehle-Rehm GmbH, München

100. Ergänzungslieferung zu Wieser, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten – OWiG –. Kommentar. Stand: 1. Juli 2009. 49,80 €.

155. Ergänzungslieferung zu Weiß/Niedermaier/Summer, Beamtenrecht in Bayern. Kommentar. Stand Juli 2009. 98,95 €.

120. Ergänzungslieferung zu Ballerstedt/Schleicher/Faber, Bayerisches Personalvertretungsgesetz mit Wahlordnung. Kommentar. Inkl. Broschüre. Stand 15. August 2009. 93,95 €.

Schleicher/Bühler, Bayerisches Personalvertretungsgesetz mit Wahlordnung. Textausgabe mit Erläuterungen zum BayPVG. 20. Auflage 2009. 34,95 €.

10. Ergänzungslieferung zu Dassau/Langenbrinck, TVöD: Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-Textsammlung). Stand 1. September 2009. 54,95 €.

142. Ergänzungslieferung zu Schwegmann/Summer, Bundesbesoldungsgesetz. Kommentar. Stand Juli 2009. 99,95 €.

32. Ergänzungslieferung zu Breier/Dassau/Kiefer, TVöD: Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Stand September 2009. 95,95 €.

Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Gercke, Praxishandbuch Internetstrafrecht. 2009. 54,80 €.

Carl Link Verlag, Kronach

75. Ergänzungslieferung zu Hillermeier/Bloeck, Kommunales Vertragsrecht. Inkl. Ohrtmann, Compliance. Anforderungen an rechtskonformes Verhalten öffentlicher Unternehmen. Stand 1. Juli 2009. 37,60 €.

131. Ergänzungslieferung zu Eichler/Schelter, Verwaltungsverfahren in Deutschland und Europa. Materialien und Rechtssammlung zum Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht. Stand 1. Juli 2009. 141,14 €.

124. Ergänzungslieferung zu Graß/Duhnkrack, Umweltrecht in Bayern. Vorschriften zum Schutz der Umwelt mit erläuternden Hinweisen. Stand 1. August 2009. 53,40 €.

Verlag R. S. Schulz GmbH, Starnberg

663. und 664. Ergänzungslieferung zu Luber/Schelter, Deutsche Sozialgesetze. Sammlung des gesamten Arbeits- und Sozialrechts der Bundesrepublik mit Europäischem Sozialrecht.

663. ErgLfg. Stand 1. August 2009. 123,00 €.

664. ErgLfg. Stand 1. September 2009. 109,20 €.

116. und 117. Ergänzungslieferung zu Krug/Riehle, SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe. Kommentar und Rechtssammlung. Inkl. CD-ROM.

116. ErgLfg. Stand 1. Juli 2009. 101,80 €.

117. ErgLfg. Stand 1. August 2009. 101,80 €.

47. Ergänzungslieferung zu Knittel, Betreuungsgesetz. Kommentar und Rechtssammlung. Stand 1. September 2009. 98,00 €.

80. Ergänzungslieferung zu Grüner/Dalichau, BEEG – Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (vormals Bundeserziehungsgeldgesetz). Kommentar. Stand 1. August 2009. 72,00 €.

122. Ergänzungslieferung zu Grüner/Dalichau, SGB VI – Rentenversicherung. Kommentar und Rechtssammlung. Stand 15. Juli 2009. 105,00 €.

225. Ergänzungslieferung zu Schiwy, Chemikaliengesetz. Kommentar und Sammlung deutscher und internationaler Vorschriften. Stand 15. Juli 2009. 139,00 €.

Walhalla Fachverlag, Regensburg

85. Ergänzungslieferung zu Gerlach/Mergenthaler, Kraftverkehrs-Kontrolle. Sozialvorschriften für den Straßenverkehr. Stand September 2009. 87,40 €.

Wolters Kluwer Deutschland / CW Haarfeld

1. und 2. Ergänzungslieferung zu Dalichau, SGB V – Krankenversicherung. Sozialgesetzbuch Fünftes Buch. Kommentar.

1. ErgLfg. Stand 1. August 2009. 105,00 €.

2. ErgLfg. Stand 15. August 2009. 102,00 €.

Herausgeber/Redaktion: Bayerisches Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Prielmayerstraße 7, 80335 München, Telefon (0 89) 55 97-01, E-Mail: poststelle@stmjv.bayern.de

Technische Umsetzung: Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck: Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech, Telefon (0 81 91) 1 26-7 25, Telefax (0 81 91) 1 26-8 55, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

Erscheinungshinweis/Bezugsbedingungen: Das Bayerische Justizministerialblatt (JMBl) erscheint nach Bedarf mit bis zu zwölf Heften

jährlich. Es wird im Internet auf der „Verkundungsplattform Bayern“ www.verkundung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die „Verkundungsplattform Bayern“ ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Das Jahresabonnement des Bayerischen Justizministerialblatts kostet 30 Euro zuzüglich Portokosten. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der „Verkundungsplattform Bayern“ entnommen werden.

ISSN 1867-9145